

# Protokollauszug

aus der  
75. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,  
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
vom 13.02.2024

---

öffentlich

**Top 4.6 Ein neuer Weihnachtsmarkt für die Innenstadt  
23/SVV/1389  
vertagt**

Die Tagesordnungspunkte 4.6, 4.7 und 4.8 werden gemeinsam behandelt.

Frau von Le Chevallerie (ansässige Händlerin) nimmt ihr Rederecht wahr. Sie beklagt die Behinderungen ihres und anderer Geschäfte durch den Weihnachtsmarkt.

Herr Friederich (AG Innenstadt) nimmt sein Rederecht wahr. Er spricht sich für einen zentralen, mit seiner direkten Umgebung verträglichen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt aus.

Frau Hüneke bringt den Antrag DS 23/SVV/1389 ein.

Herr Pfrogner bringt den Antrag DS 24/SVV/0033 ein.

Herr Eichert bringt den Antrag DS 24/SVV/0045 ein. Da im Juni keine Gremien mehr tagen, ändert er die Frist zur Berichterstattung auf Mai.

Herr Schirmag (Wirtschaftsförderung) nimmt für die Verwaltung Stellung. Er stellt das von der Verwaltung geplante Verfahren vor, infolge dessen, wenn die zeitlichen Abläufe eingehalten werden, am 7.5.2024 im hiesigen Ausschuss eine Ergebnispräsentation erfolgen wird. Seine Präsentation ist im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt.

Herr Heuer spricht sich für den Antrag der CDU-Fraktion (DS 24/SVV/0045) aus. Das von Herrn Schirmag vorgestellte Verfahren solle so schnell wie möglich auf den Weg gebracht werden.

Mehrere Mitglieder kritisieren den Weihnachtsmarkt, wie er in den letzten Jahren war, scharf.

Herr Jäkel teilt diese Kritik nicht. Einschränkungen der Händler müssten natürlich abgestellt werden, beispielsweise durch eine Standortänderung. Er schlägt vor, den Antrag der CDU-Fraktion entsprechend zu erweitern.

Frau Hüneke spricht sich gegen das Beteiligungskonzept der Verwaltung aus und plädiert für eine Ausschreibung.

Auch Frau Reimers sieht den von der Verwaltung vorgeschlagenen Prozess kritisch.

Herr Rubelt geht auf die Anmerkungen der Ausschussmitglieder ein. Er verteidigt den Prozessvorschlag der Verwaltung, der nötig sei, um qualitative Rahmenbedingungen zu bestimmen.

Frau Hüneke schlägt vor, die Berichterstattung der Verwaltung am 7.5.2024 abzuwarten und die Anträge bis dahin zurückzustellen. Dann könne entschieden werden, wie mit den Anträgen weiter verfahren wird.

Gegen diesen Vorschlag spricht Herr Eichert. Zumindest der Antrag der CDU-Fraktion (DS 24/SVV/0045) müsse früher entschieden werden, da dessen Forderungen zu einem früheren Zeitpunkt greifen. Er plädiert dafür, den Antrag DS 24/SVV/0045 heute zu votieren und die zwei anderen Anträge (DS 23/SVV/1389 und DS 24/SVV/0033) bis zum 7.5.2024 zurückzustellen, wie von Frau Hüneke vorgeschlagen.

Dem Vorschlag von Herrn Eichert schließt sich Frau Hüneke an.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Zurückstellung des Antrages 23/SVV/1389 bis zum 7.5.2024 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

# Potsdamer Weihnachtsmarkt

## Bericht und Ausblick zu:

23/SVV/1389 Ein neuer Weihnachtsmarkt

24/SVV/0033 Neuer Standort für den Weihnachtsmarkt

24/SVV/0045 Evaluierung des Weihnachtsmarkts



# Weihnachtsmarkt

## 1. Rückblick

### Letzte Märkte und Termine

2020/21: WM abgesagt / Corona / Workshop mit Stadtverordneten am 1.10.2021

2022: WM „normal“ / Workshop mit Stadtverordneten am 01.07.2022

2023: WM „normal“ / **Bürgerumfrage**

### Zufriedenheit der Besucher (in %)

TOP 3 Märchenbühne (86,9) / Mehrweg-Pfandsystem (82,7) / Standort Brandenburger Str. (72,7)

FLOP 3 Sitzgelegenheiten (24,2) / Anzahl Toiletten (36,7) / Preis-Leistung (50,7)

### Veränderungen (umgesetzt)

Mehrweg-Pfandsystem / Umrüstung auf LED Beleuchtung / Einsatz von Kabelbrücken  
Sicherheitsautos / Markenthema „Film/Medien“ / einheitliche Holzhütten / geringere Hüttendichte / ...  
*Geplant: unterirdische Strom-/Wasseranschlüsse nach Sanierung der Brandenburger Str.*

# Weihnachtsmarkt

## 2. Aktuelle Debatte

### Standpunkte der Händler

- Ein Weihnachtsmarkt auf den Marktplätzen (unter Einbeziehung der Kreuzungen Innenstadt/Brandenburger Str.)
- Keine zugestellten Schaufenster und Geschäftseingänge
- Keine „Fresskonkurrenz“ vor Restaurants, Cafe und Imbissgeschäften
- Barrierefrei, keine zugestellten Gehwege
- Modernes weihnachtliches Beleuchtungskonzept der Innenstadt inklusive der Nebenstraßen
- Offene Ausschreibung, um aus verschiedenen Marktkonzepten und Anbietern auswählen zu können
- Weihnachtsmarkt in Abstimmung mit den Geschäftstreibenden der Innenstadt.
- Berücksichtigung und Repräsentation des kreativen Potentials der Stadt (Kunstschaaffende, Handwerk) auf WM

### Erwartungs-/Bewertungsdiskrepanz

Besucher (ca. 1 Mio.) – Anwohner – Gewerbetreibende (253) -> lösbar?

# Weihnachtsmarkt

## 3. Rahmenbedingungen

### Organisations- und Rollenmodell

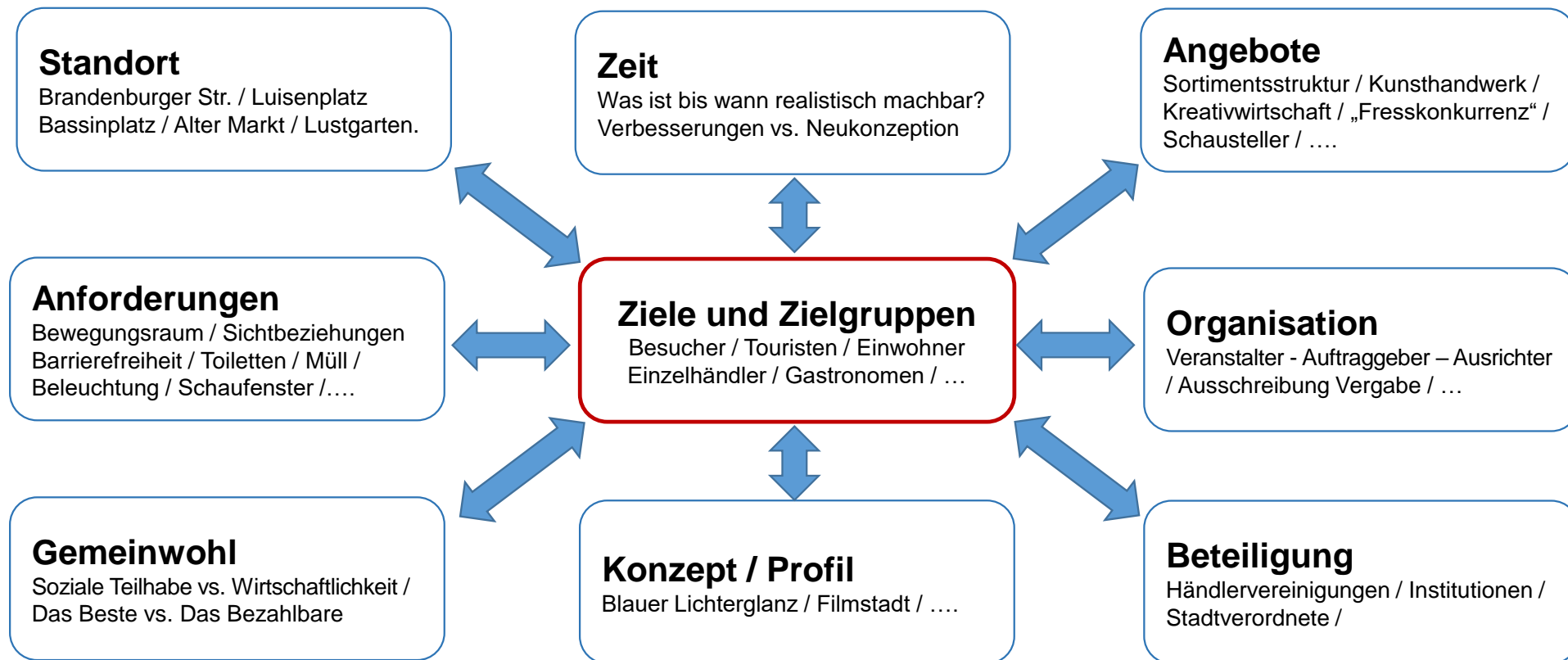
- AG Innenstadt | COEX GmbH | Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
- Modell muss rechtlich geprüft werden (Urteil BVerwG vom 27.05.2009)
- Veränderung der Ausgangssituation (zwei Händlervereinigungen)
- Bisherige Steuerungsparameter: Sondernutzung | Marktfestsetzung | Zuwendung
- Absichtserklärung für WM-Veranstaltung 2023-2025 an AG Innenstadt

### Bei Veränderungen zu beachten (Auswahl)

- Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte und/oder Standorte brauchen Vorlaufzeiten
- Differenzierung: Kurzfristige vs. Mittelfristige Maßnahmen
- Weihnachtsmarkt ist Frequenzbringer > Umsatzsteigerung bei Handel und Gastronomie
- Weihnachtsmarkt ist Grundlage für Sonderöffnungszeiten > Verkaufsoffene Sonntage
- Traditionsstandort haben oft hohe Akzeptanz > neue Standorte müssen sich Akzeptanz erarbeiten

# Weihnachtsmarkt

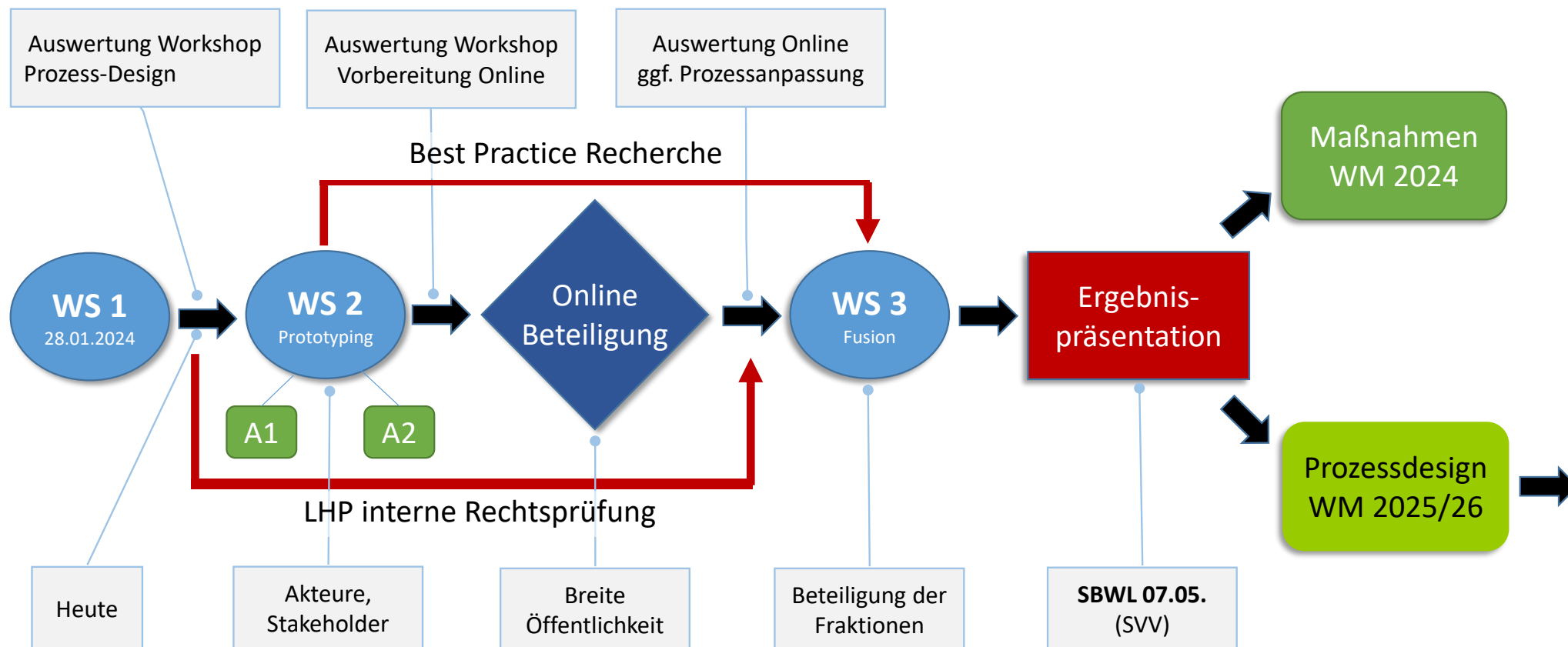
## 4. Diskussions- und Handlungsfelder



Prozess Entwurf:  
Planungsstand  
9.02.2024

# Weihnachtsmarkt

## 5. Prozess / kurzfristig



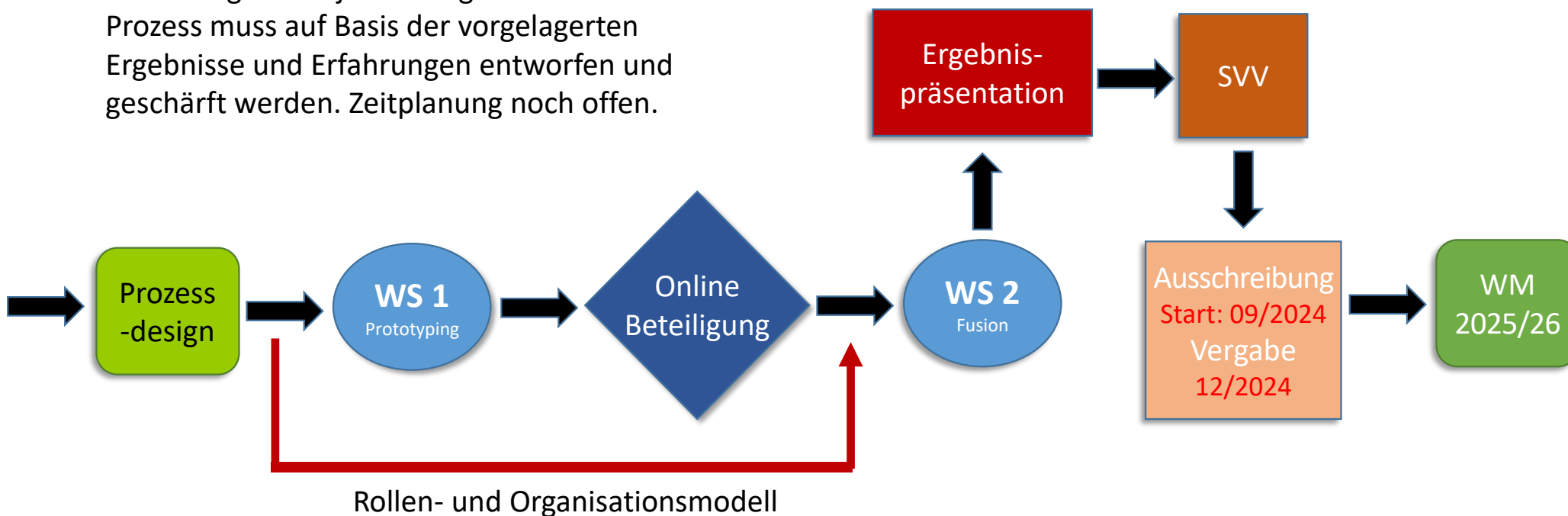


Prozess Skizze

# Weihnachtsmarkt

## 6. Prozess / Ausblick

Ansatz: Agiles Projektmanagement.  
Prozess muss auf Basis der vorgelagerten  
Ergebnisse und Erfahrungen entworfen und  
geschärft werden. Zeitplanung noch offen.



# Vielen Dank.

